

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	06.10.2011

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1377/11) am 05.10.2011

Anwesend sind unter dem Vorsitz des **stellv. Bezirksbürgermeisters Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleuchter,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian, Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dr. Günter Schiller,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke,

von der Polizei

Herr Keil,

als Gäste

Herr Dr. Flunkert – GMW, Herr Camphausen, Herr Kozinowski – IG Friedrich-Ebert-Straße, Frau Körber, Herr Frey, Herr Thiene.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt,

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Herr Vitenius bittet, die Vorstellung des neuen Projektes von Herrn Camphausen – Gerechtigkeitsbrunnen Platz der Republik – als TOP 3 und die Teilstraßenumbenennung Kronprinzenallee als TOP 6 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die **BV** ist einverstanden.

Herr Dr. Beutelmann begrüßt die Bezirksvertretung Elberfeld und stellt das Unternehmen Barmenia anhand einer Projektion vor.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Jugendrat

Es ist kein Mitglied des Jugendrates anwesend.

2 Mittelalterlicher Markt auf dem Laurentiusplatz - Vorstellung des Konzeptes

Herr Kozinowski und **Frau Körber** stellen das überarbeitete Konzept des Mittelalterlichen Marktes auf dem Laurentiusplatz vor, der vom 25.11. bis zum 23.12.2011 stattfinden und eine feste Größe in Wuppertal werden soll. Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärt **Frau Körber**, dass es einheitliche Öffnungszeiten in der Woche ab 14 Uhr und am Wochenende ab 10 Uhr geben werde.

Die **Bezirksvertretung** zeigt sich begeistert von der Ausweitung der bereits im vergangenen Jahr gelungenen Veranstaltung und stimmt ihr ausdrücklich zu.

3 Gerechtigkeitsbrunnen auf dem Platz der Republik

Herr **Camphausen** stellt den geschichtlichen Hintergrund des Gerechtigkeitsbrunnens auf dem Platz der Republik dar und berichtet über die bisherigen Bemühungen zur Wiederherstellung des Brunnens. Er drückt seine Zuversicht aus, dass der Brunnen im Sommer des nächsten Jahres wiedererrichtet sein wird.

4 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2011/2012 Vorlage: VO/0655/11

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen, verbunden aber mit der Bitte um Ersatzpflanzungen in der Herzogstraße und im Stadthallengarten.

5 Treppenbenennung

Herr Vitenius stellt die Benennung des Weges zwischen der Augustastraße und der Ferdinand-Schrey-Straße nach Hans-Joachim Thias zur Diskussion und berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Arbeiten an der Sanierung der Wolkenburgtreppe eingestellt werden mussten, weil keine Arbeitskräfte mehr zur Verfügung stehen würden.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** zeigt sich völlig überrascht von dieser Information. Sie habe vorschlagen wollen, die sanierte und dann wieder geöffnete Wolkenburgtreppe nach Herrn Thias zu benennen.

Die **SPD-Fraktion** sieht die Wege- oder Treppenbenennung nach Hans-Joachim-Thias ganz unabhängig von der Wiederherstellung der Wolkenburgtreppe, weil sie die Verbindung zwischen Augustastraße und Ferdinand-Schrey-Straße für eine Benennung favorisiere; schon allein aus zeitlichen Gründen, denn wenn die Arbeiten an der Wolkenburgtreppe jetzt wieder gestoppt seien, rücke eine Wiedereröffnung der Treppe in weite Ferne.

Herr Hagemeyer – Bürgerverein Südstadt – stellt fest, dass der Bürgerverein

nicht vorrangig diesen Weg bzw. Treppe favorisiere, sondern eigentlich auch die Wolkenburgtreppe in Erwägung gezogen habe.

Herr Beig. Nocke schlägt vor, den Punkt aufgrund der unklaren Sachlage auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Die **BV** ist einverstanden.

6 **Straßenumbenennung des östlichen Teilstücks der Kronprinzenallee** **- Antrag der SPD-Fraktion**

Die **SPD-Fraktion** führt aus, dass sie eine Umbenennung des östlichen Teils der Kronprinzenallee als Dank an die Barmenia für die sehr gelungene Umgestaltung dieses Bereichs befürworte.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** ist grundsätzlich nicht gegen den Antrag, kritisiert aber die Verfahrensweise, durch die sie erst heute von diesem Antrag erfahren habe.

Herr Vitenius erklärt, dass der Antrag heute als eingebracht angesehen und die Diskussion auf die nächste Sitzung verschoben werden solle.

7 **Freie Mittel**

Herr Vitenius stellt fest, dass noch ca. 13.000 € zur Verfügung stehen würden. Beschlüsse über die Verwendung müssten spätestens in der Dezember-Sitzung gefasst werden.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die **Fraktionen** darauf, rechtzeitig vor der nächsten Sitzung ein interfraktionelles Gespräch zu führen und sich bis dahin Gedanken über die Verwendung zu machen.

Herr Bialek könnte auch damit leben, das Geld in den städtischen Haushalt zurückfließen zu lassen. Das sei besser, als zwanghaft nach Ausgabemöglichkeiten zu suchen.

Herr Beig. Nocke pflichtet ihm bei. Die BV habe das Recht, dieses Geld auszugeben, aber nicht die Pflicht.

8 **Berichte und Mitteilungen**

1. Sitzungstermine 2012
2. Kultur am Vormittag im Schuljahr 2010/2011
- Bericht Koordination Stadtteilentwicklung
3. Herausnahme aus der Denkmalliste Wall 21
- Mitteilung Unt. Denkmalbehörde
4. Beampelung Kreuzungsbereich Südstraße / Ecke Viehhofstraße
- Schreiben einer Bürgerin (zur Stellungnahme in der Verwaltung)

Herr Streuf sieht hier ebenfalls eine Irritation für die Autofahrer.

Herr Keil erklärt anhand von Fotos, dass es bereits eine Veränderung der Ampelanlage gegeben habe.

5. Brachliegendes städtisches Grundstück an der Cronenberger Straße

- Anfrage WfW (zur Stellungnahme in der Verwaltung)

Herr Stv. Prof. Schiller führt aus, dass das Grundstück total verwildert und völlig uneinsehbar sei, es sei bereits über dieses Grundstück zu Einbrüchen in den Nachbarhäusern gekommen. Außerdem habe die Stadt als Eigentümer auch nicht den Winterdienst durchgeführt. Hier müsse dringend etwas geschehen.

6. Veranstaltungskalender 2011
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
 7. Reisebushaltestelle Neunteich
- Antwort R Straßen und Verkehr
 8. **Herr Krieglstein** fragt, ob vor dem Haus Rheinstraße 53 ein Haltverbot eingerichtet werden könne, weil durch dort parkende Autos der Verkehr behindert werde.
 9. **Frau Stv. Siller** berichtet, dass Büsche an der Ewaldstraße so hochgewachsen seien, dass sie den Straßenverkehr behindern würden und deshalb zurückgeschnitten werden müssten.
 10. **Herr Agir** bittet um Prüfung, ob an der Ecke Brüderstraße/Hochstraße eine Ampel installiert werden könne, weil es dort immer wieder zu Unfällen komme.
 11. **Herr Vitenius** weist auf die Einweihung der sog. „Legobrücke“ an der Schwesterstraße am kommenden Wochenende hin und berichtet über die Einweihung der Joseph-Norden-Treppe am vergangenen Wochenende.
-

Hans Jürgen Vitenius
Stellv. Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin